

551373-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – MUR - Neubau Reha - Generalplaner
OJ S 161/2025 25/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Murnau gGmbH

E-Mail: lisa.toepfer@bgu-murnau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MUR - Neubau Reha - Generalplaner

Beschreibung: Das BG Klinikum Murnau gGmbH plant den Neubau eines Reha-Bettenhauses als Erweiterung der Bestandsklinik. Der Baukörper befindet sich als Ergänzung des Bestandes innerhalb des geschlossenen Klinik-Geländes und setzt die bestehende Kammstruktur nach Westen fort. Der Baukörper besteht aus einem Verbindungsbau in dem die zentralen Funktionen untergebracht sind und einem Riegel, in welchem primär die Patientenzimmer situiert sind. Der Neubau erstreckt sich über vier Ebenen, E1 bis E4. Die NUF beträgt ca . 4.000 m² Inhalt dieser Ausschreibung sind die Leistungen der Generalplanung LPH 1-9 HOAI. Detaillierte Hinweise sind der nachfolgenden Beschreibung zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 974f7b8a-03b7-4e4e-bba0-76358127e5a6

Interne Kennung: 113-25 (200)

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich um ein Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV. Innerhalb eines Teilnahmewettbewerbs werden 3 bis einschl. 5 Bieter ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Mit dem Teilnahmeantrag sind ausschließlich die im Formblatt "1.01_Aufforderung zur Abgabe Teilnahmeantrag" aufgeführte Unterlagen vorzulegen. Welche Unterlagen wann vorzulegen sind, ergibt sich ebenfalls aus dieser Unterlage

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Prof.-Küntscher-Str. 8

Stadt: Murnau
Postleitzahl: 82418
Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YHH57JL 1. Die Vergabeunterlagen dürfen ausschließlich für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verwendet werden; eine weitergehende Verwendung, auch in umgearbeiteter Form, ist ausgeschlossen. Ein derartiges Nutzungsrecht wird ausdrücklich nicht erteilt. 2. Mit dem Teilnahmeantrag sind ausschließlich die in dem Formblatt "1.04_Teilnahmeantrag" aufgeführten Unterlagen vorzulegen. Welche Unterlagen wann vorzulegen sind, ergibt sich aus der Aufforderung zur Abgabe Teilnahmeantrag (1.00). 3. Soweit in dieser Bekanntmachung / Aufforderung nichts Abweichendes geregelt ist, wird die gesamte Bieterkommunikation, einschließlich der Versendung von Informationsschreiben nach § 134 GWB sowie des Zuschlagsschreibens, über die Vergabeplattform DTVP abgewickelt, wobei die Textform einzuhalten ist. Die Vergabestelle wird dabei vertreten durch die Syndikusrechtsanwälte der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung, Bereich Recht / Zentrale Vergabestelle. Die Bewerber/Bieter haben das Tool zur Bieterkommunikation auf DTVP wie ein eigenes E-Mail-Postfach regelmäßig auf eingehende Benachrichtigungen zu überprüfen. 4. Die elektronische Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote muss über die Vergabeplattform DTVP so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bewerbers /Bieters auf der Vergabeplattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Die Bewerber/Bieter werden auf die Erläuterungen des Plattformbetreibers auf den Internetseiten für Bieter (<https://support.cosinex.de/unternehmen/>) hingewiesen. Insbesondere sind die Hinweise über die Abgabe von elektronischen Teilnahmeanträgen und Angeboten zu beachten. Diese fristgebundenen Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden. 5. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. 6. Die Beauftragung der einzelnen Leistungsphase erfolgt stufenweise.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: MUR - Neubau Reha - Generalplaner

Beschreibung: Die Leistungen der Generalplanung bestehen aus den Leistungen der LPH 1 bis 9 HOAI für Objektplanung und Innenräume nach § 34 HOAI, Tragwerksplanung nach § 52 HOAI (inkl. Stützbauwerke), Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8 nach § 56 HOAI, Brandschutzplanung nach § 1.5 AHO-Heft 17, Bauphysik (Wärme. / Energiebil. / Raumakustik) nach § 3.1 und Anlage 1 HOAI (LPH 1 - 8). Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise. Die Stufe 1 umfasst die Leistungsphasen 1 bis 4. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistungen besteht nicht.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Prof.-Küntscher-Str. 8

Stadt: Murnau

Postleitzahl: 82418

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im zur Verfügung gestellten Bewerbungsformular sind folgende Erklärungen einzutragen/Nachweise zu erbringen (bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied zu führen): Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: (1) Nachweis gem. § 45 (1) 3 VgV über das Bestehen einer entsprechenden Berufs-Haftpflichtversicherung über mind. 5.000.000 EUR für Personenschäden und über 3.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr und Schadensfall, bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Der schriftliche Nachweis der geforderten Versicherungssummen bzw. die Absichtserklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz seines Versicherungsnehmers entsprechend dem Bekanntmachungstext angepasst wird, ist als Anlage beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (2) Erklärung gem. § 45 (1) 1 VgV über den Gesamtumsatz des Bewerbers sowie ggf. des Umsatzes für vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, durchschnittlicher Jahresumsatz in brutto EUR im Rahmen von

Generalplanungsprojekten, für die Objektplanung Gebäude und Innenräume, Planung Technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung, Brandschutz und Bauphysik gemäß HOAI und AHO. Büros mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz (jeweils brutto) der letzten 3 Jahre Jahre 2022, 2023 und 2024 von weniger als brutto 1.000.000 EUR erhalten 1 Punkt, mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens brutto 1.000.000 EUR jedoch weniger als 2.000.000 EUR erhalten 5 Punkte und mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens brutto 2.000.000 EUR erhalten die maximale Punktzahl von 10 Punkten. Bei Bietergemeinschaften oder Bietern mit Nachunternehmern mit Eignungs- und Verfügbarkeitsnachweis wird die Summe der jährlichen Umsätze der einzelnen Mitglieder, bzw. des Haupt- und der Nachunternehmer summiert und dann gewertet. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Büros mit einer durchschnittlichen Anzahl von Mitarbeitenden für die Generalplanung, die Objektplanung Gebäude und Innenräume, Planung Technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung und Freianlagenplanung gemäß HOAI von weniger als 10,0 Mitarbeitende erhalten 1 Punkt, mit über 10,0 bis 20,0 Mitarbeitenden erhalten 5 Punkte und über 20,0 Mitarbeitenden erhalten die maximale Punktzahl von 10 Punkten. Teilzeitkräfte werden nach Ihrem Anteil an einer Vollzeitbeschäftigung gerechnet, Kommazahlen sind daher möglich. Bei Bietergemeinschaften oder Bietern mit Nachunternehmern mit Eignungs- und Verfügbarkeitsnachweis wird die Summe der Beschäftigten der einzelnen Mitglieder summiert und dann gewertet. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: keine
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: b) Fachkunde (Gewichtung 80 %), anhand von realisierten Referenzprojekten/Planungen, die mit der Aufgabenstellung des Wettbewerbs vergleichbar sind. Es ist mindestens je 1 Referenz (Ref.) für - Generalplanung (Ref.1), - Objektplanung (Ref.2), bei denen jeweils mind. die Grundleistungen (GL) der LPH 2-8 gem. HOAI erbracht wurden (Ref.1+) sowie jeweils 1 Referenz für - Planung Technische Gebäudeausrüstung (TGA) HKLS der Anlagengruppen (ALG) 1 bis 3, 7 und 8 (Ref.3), - Planung der TGA ELT der ALG 4 und 5 (Ref. 4), bei denen jeweils mind. die GL der LPH 2, 3 und 5-8 gem. HOAI, sowie 1 Referenz für - Tragwerksplanung (TWP) (Ref.5), bei der mind. die GL der LPH 2-5 gem. HOAI ausgeführt wurde, vorzulegen. Drei Zusatzkriterien können mit Ref. 1 oder Ref. 2 erfüllt werden, es können aber auch bis zu drei Zusatzreferenzen eingereicht werden. Bei der Ref.1 müssen die Fachplanungen nicht von den am Bewerbungsverfahren beteiligten Planern erbracht worden sein. Bei den Ref.2 bis Ref.5 kann es sich untereinander um das gleiche Referenzprojekt handeln, nicht jedoch das gleiche wie Ref.1. Maximal 5 Referenzen werden bei Erfüllung der angegebenen Anforderungen mit folgenden Punkten bewertet: - 20 Punkte für Ref.1, - 15 Punkte für Ref. 2, - je 10 Punkte für Ref. 3 bis einschl. Ref. 5. Zusätzlich werden gesondert jeweils 5 Punkte für die Zusatzkriterium "öffentlicher Auftraggeber", "Pflege-Nutzung gem. DIN 13080" und "DGNB-Gold Zertifizierung erteilt" vergeben. Diese können mit den Ref.1 oder 2 oder zusätzlich eingereichten weiteren Referenzen (Ref. 6 bis 8) erfüllt werden (jedes Zusatzkriterium wird nur einmal gewertet); Gesamt max. 80 Punkte. Folgende Angaben sind bei allen Referenzen aufzuführen [Kriterien]:

- Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer), - Art des Bauvorhabens Neubau/ Generalsan./Erweiterung, - Art der Nutzung - erbrachte Leistungen (GL der Leistungsphasen (LPH) gem. HOAI), - beauftragte und vergütete Honorarzone (HZ) gem. HOAI - Kosten brutto EUR (nach Haupt-Kostengruppen gemäß DIN 276) - Größe m² NUF (gemäß DIN 277) - Datum der Inbetriebnahme (Nutzungsaufnahme). zusätzlich ist bei Ref.1 und 2 sowie ggf. eingereichten Ref.7 bis 9 aufzuführen - Öffentlicher Auftraggeber gem. § 99 GWG (j/n) - Pflege-Nutzung gem. DIN 13080 (j/n) - DGNB-Gold Zertifizierung erteilt (j/n) "Generalsanierung" wird anerkannt sofern der Grundriss des Gebäudes weitgehend (> 66,7 %) neu strukturiert und das Gebäude auf den Rohbau zurück gebaut wurde. Bei gemischt genutzten Gebäuden muss der Teil, der der geforderten Nutzung entspricht, allein die sonstigen Anforderungen (Kosten, Fläche, etc.) erfüllen. Anforderungen: Ref.1 - Generalplanung: - Generalsan., Neubau oder Erweiterung eines Sonderbaus (gem. LBO) aus dem Bereich Heilen/ Pflegen/Bildung/Unterricht/Kultur - HZ Objektplanung mind. III (gem. § 35 HOAI) - ausgeführt mind. Federführung-GP und GL der LPH 2-8 gem. HOAI mind. für Objektplanung, TGA der ALG 1 bis 5 sowie mind. GL der LPH 2-5 gem. HOAI für TWP - Kosten mind. brutto 15,0 Mio. EUR (KGR 300-400, DIN 276) - Größe mind. 1.800 m² NUF (DIN 277) - Nutzungsaufnahme nach dem 31.12.2014. Ref.2 - Objektplanung: - Generalsan., Neubau oder Erweiterung eines Sonderbaus (gem. LBO) aus dem Bereich Heilen/Pflegen gemäß DIN 13080 - HZ mind. III (gem. § 35 HOAI) - ausgeführt mind. GL der LPH mind. 2-8 gem. HOAI für Objektplanung - Kosten min. brutto 8,0 Mio. EUR (KGR 300-400 gem. DIN 276) - Größe min. 1.800 m² NUF (DIN 277) - Nutzungsaufnahme nach dem 31.12.2019. Ref.3 - HKLS-Planung: - Generalsan., Neubau oder Erweiterung eines Sonderbaus (gem. LBO) aus dem Bereich Heilen/Pflegen (gem. DIN 13080) - HZ mind. II (gem. § 56 HOAI) - ausgeführt mind. GL der LPH 2, 3, 5-8 gem. HOAI für TGA HKLS der ALG 1, 2 und 3 - Kosten min. brutto 2,0 Mio EUR (KGR 410-430, 470, 480 DIN 276) - Größe min. 1.800 m² NUF (DIN 277) - Nutzungsaufnahme nach dem 31.12.2019. Ref.4 - ELT-Planung - Generalsan., Neubau oder Erweiterung eines Sonderbaus (gem. LBO) aus dem Bereich Heilen/ Pflegen (gem. DIN 13080) - ausgeführt mind. GL der LPH 2, 3, 5-8 gem. HOAI für TGA ELT der ALG 4, 5 und 8 - HZ mind. II (gem. § 56 HOAI) - Kosten min. brutto 1,2 EUR (KGR 440-460, 480 gem. DIN 276) - Größe min. 1.800 m² NUF (DIN 277) - Nutzungsaufnahme nach dem 31.12.2019 Ref.5 - TWP - Neubau eines Sonderbaus (gem. LBO) aus dem Bereich Heilen/ Pflegen/Bildung /Unterricht/Kultur - beauftragt und ausgeführt mind. GL der LPH 2-5 für TWP; HZ mind. III (gem. § 52 HOAI); - Größe min. 1.800 m² NUF (DIN 277) - Kosten min. brutto 8,0 Mio. EUR (KGR 300-400 DIN 276); - VOB/BGB-Endabnahme des Tragwerks nach dem 31.12.2019 Ref. 6, 7 und 8 sofern eingereicht: - Generalsan., Neubau oder Erweiterung - HZ mind. III (gem. § 35 HOAI) - ausgeführt mind. GL der LPH mind. 2-8 gem. HOAI für Objektplanung - Kosten min. brutto 8,0 Mio. EUR (KGR 300-400 gem. DIN 276) - Größe min. 1.800 m² NUF (DIN 277) - Nutzungsaufnahme nach dem 31.12.2014 Ref.1, 2, 7, 8 oder 9 jeweils 1 Mal: - Öffentlicher Auftraggeber gem. § 99 GwG - Pflege-Nutzung gem. DIN 13080 - DGNB-Gold Zertifizierung erteilt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honoarangebot

Beschreibung: Bewertet wird der Angebotspreis brutto (siehe "Angebotsschreiben") wie folgt: Der günstigste Angebotspreis erhält die volle Punktzahl 5, ein Bieter mit einem um 30 % oder mehr über dem günstigsten Angebotspreis liegenden Angebotspreis erhält 1 Punkt. Bei dazwischen liegenden Angebotspreisen wird die Punktezahl zwischen 1 und 5 interpoliert.

Bewertungspunkte = Wichtung (25) x Bepunktung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekteinschätzung und -analyse im Hinblick auf die Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahmen

Beschreibung: Schwerpunkte bei der Fragestellung können der Unterlage 2.02 _Wertungsgrundlagen entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erläuterung einzelner Schwerpunkte der Projektrealisierung

Beschreibung: Schwerpunkte bei der Fragestellung können der Unterlage 2.02 _Wertungsgrundlagen entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH57JL/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabeportal der DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH57JL>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/10 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH57JL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/09/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, - von Bewerbern, die in die engere Wahl kommen, weitere Drittbescheinigungen für Eigenerklärungen zu verlangen. - von den Bewerbern bzw. Bietern, die in die engere Wahl kommen, für Nachunternehmer und Eignungsleihgeber weitere Eignungsnachweise zu fordern. - die geforderten Erklärungen erst im Angebotsverfahren abzufragen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: -"Ingenieur*in, Beratende*r Ingenieur*in" gemäß Unterabschnitt § 75 VgV -Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe eine*n verantwortliche*n Berufsangehörige*n nach § 75 Absatz 3 VgV benennen. Bieter haben mit dem Angebot Art und Umfang von Leistungen anzugeben, die sie an geeignete Nachunternehmer übertragen wollen. Die Eignung der Nachunternehmer ist entsprechend den ihnen übertragenen Leistungen durch geeignete Erklärungen und Belege (Eigenerklärung zur Eignung, PQ-Register, u.a.) nachzuweisen. Bieter haben mit dem Angebot Art und Umfang von Leistungen anzugeben, die sie an geeignete Nachunternehmer übertragen wollen. Die Eignung der Nachunternehmer ist entsprechend den ihnen übertragenen Leistungen durch geeignete Erklärungen und Belege (Eigenerklärung zur Eignung, PQ-Register, u

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gegenüber dem Auftraggeber als Gesamtschuldner.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei

einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB.
§ 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG
Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG Klinikum Murnau gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Murnau gGmbH
Registrierungsnummer: HRB 221781
Postanschrift: Prof.-Küntscher-Str. 8
Stadt: Murnau
Postleitzahl: 82418
Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Lisa Töpfer
E-Mail: lisa.toepfer@bgu-murnau.de
Telefon: +49 8841 48-4418
Internetadresse: <https://www.bg-kliniken.de/unfallklinik-murnau/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung
gGmbH
Registrierungsnummer: 992-80317-72
Postanschrift: Leipziger Platz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Christoph Harms
E-Mail: vergabe@bg-kliniken.de
Telefon: +49 30-330960200
Internetadresse: <https://www.bg-kliniken.de/unfallklinik-murnau/>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 991-02380-92
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.de-mail.de
Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6819e6bb-593d-41b3-a23e-7f4c5c00588c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/08/2025 18:04:44 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 551373-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 161/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/08/2025